

Informationen zur Schieloperation mittels Botulinustoxininjektion bei Kindern

Je nach Schielform und Schielwinkel wird die Operation an einem oder mehreren Augenmuskeln an einem oder beiden Augen durchgeführt. Ebenso ist der ideale Zeitpunkt der Operation je nach Schielform unterschiedlich.

Die Operation erfolgt ambulant, d.h. das Kind tritt am Morgen des Operationstages nüchtern (gemäss Informationsblatt der Anästhesie) ein und kann gleichentags im Laufe des Nachmittags wieder nach Hause ohne zu übernachten. Die Botulinustoxininjektion wird in Vollnarkose durchgeführt.

Am Tag der Operation

Das Kind tritt zum abgemachten Zeitpunkt **nüchtern** im Spital ein. Ein Elternteil darf mit in den Operationssaal, bis das Kind schläft. Die Operation dauert ca. 10 Minuten, wenn zwei Muskeln injiziert werden müssen.

Nach der Operation kommt das Kind in den Aufwachraum. Die Eltern dürfen wieder zu ihm, sobald es wach ist. Damit hat das Kind das Gefühl, praktisch nie allein gewesen zu sein. Meist noch im Aufwachraum kann ich die Eltern informieren, wie die Operation gelaufen ist und wie es weiter geht. Es kann an der Einstichstelle eine kleine Blutung auftreten, die jedoch harmlos ist. Wenn das Kind erwacht, sollte es wegen der Injektion keine Schmerzen haben.

Im Aufwachraum wird das Kind noch eine knappe Stunde überwacht, bevor es gleichentags nach Hause gehen kann.

Nach der Operation

Die Kontrollen finden üblicherweise einen Tag, eine Woche und einen Monat nach der Operation statt. Je nach Verlauf sind ev. zusätzliche Kontrollen nötig.

Der Effekt des Botulinustoxins tritt über mehrere Tage zunehmend auf. Dadurch kann sich das Auge vorübergehend nicht mehr normal bewegen. Doppelbilder sind darum vorübergehend normal. Eine vorübergehende Lidsenkung ist sehr häufig. Nach drei Monaten ist der Botulinuseffekt weg, die Augen bewegen sich wieder normal und die Lider können geöffnet werden. Zurückbleiben sollte eine verbesserte Grundstellung der Augen.